

**ZI-KONFERENZ 2014**  
**IDEENMANAGEMENT**

# IDEEN MANAGEMENT 4.0

**11.-13. MÄRZ 2014 IN HAMBURG-BERGEDORF**  
DEUTSCHES INSTITUT FÜR IDEEN- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

**Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Damen,**

die dokumentierte Geschichte Hamburgs reicht bis zum Beginn des 9. Jahrhunderts zurück. Seit dem Mittelalter entwickelte sich, wo einst die Hammaburg stand, einer der bedeutendsten Handelsplätze Europas. Neben der günstigen Lage des Hamburger Hafens stärkte die jahrhundertelange politische Unabhängigkeit als Freie und Hansestadt die Entwicklung Hamburgs zur zweitgrößten Stadt Deutschlands nach Berlin. Ein sehr geeigneter Ort – finde ich – für unser gemeinsames Nachdenken über die Zukunft des Ideenmanagements.

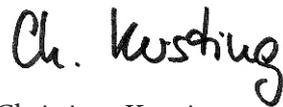
## **Ideenmanagement 4.0** **Das (noch)** **Udenkbare** **denken**

Damit das Motto unserer diesjährigen Konferenz keine leere Worthülse bleibt, sind wir alle gefordert, uns in mutigem Denken auszutauschen, zu informieren und zu inspirieren.

Treffen Sie Referenten, die ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen werden und Denkanstöße geben. Diese Konferenz schafft Raum für gemeinsames Nachdenken. Wir werden die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft unseres Themas betrachten. Ein geeigneter Methoden-Mix wird uns dabei unterstützen, praxisorientierte Lösungen zu entwerfen, damit das Ideenmanagement zukunftsfähig wird und bleibt.

Kontinuierliche Erneuerungsbereitschaft bestimmt Zukunftsfähigkeit. Die (gute oder schlechte) Basis dafür legen wir selbst mit unserem Denken und Handeln. Achtsamkeit und ein ehrliches JA zum Teilen von Wissen und Ideen sind dafür unerlässlich. Machen Sie mit. Nur gemeinsam können wir besser werden!

Ich freue mich auf Sie.



Christiane Kersting  
Frankfurt am Main, 2. Januar 2014



# Warum Sie dabei sein sollten.

## ES LOHNT SICH, NACH HAMBURG ZU KOMMEN, DENN ...

- Sie profitieren von Netzwerken der ganz besonderen Art! Intensiver Dialog bietet vielfältige Inspiration und schafft neue Denk- (Frei-)Räume.
- Sie sind unter Menschen, die „im Thema“ sind. Treffen Sie IdeenmanagerInnen anderer Unternehmen, Betriebsräte, Führungskräfte, Geschäftsverantwortliche aus allen Branchen!
- Sie erleben ein bewährtes Konferenz-Format! Interaktivität ist hier kein leeres Schlagwort. Wir denken gemeinsam nach und vor.
- Sie betrachten neue Perspektiven und erproben unterschiedliche Sichtweisen auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
- Sie erhalten Anregungen, um Ihr Ideenmanagement zu gestalten und gemeinsam mit anderen Ideenmanagern und Ideenmanagerinnen Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, die Sie auch wirklich erreichen und umsetzen können.



## DAS SAGEN TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN ÜBER ZI-KONFERENZEN

- Mir hat einfach alles gefallen! Super Konzept und Durchführung.
- Habe neue Ansätze kennen gelernt, konnte innerhalb und außerhalb meiner Branche viele Kontakte knüpfen.
- Überraschend interessante und informative Veranstaltung.
- Jetzt ist die Zukunft von gestern! Was wir jetzt aktivieren oder unterlassen, wird uns in Zukunft begegnen.
- Motivierende Mischung aus Methode, Teamwork und Vorträgen.

# IDEENMANAGEMENT 4.0

## Dienstag, 11. März 2014

**Moderation:** Angela-Maria Meyer und Thorsten Gänsch

ab 14:30 Uhr **Begrüßungsgetränke und Registrierung**

15:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Werner Schmidt, Präsident, Zentrum Ideenmanagement, Frankfurt am Main  
Vorstand, LVM Versicherung, Münster

15:10 Uhr **Grußworte der internationalen Partnerorganisation**

15:30 Uhr **Suchen und Finden – Kick off im Dialog**

16:00 Uhr **ZI-Bericht, Entwicklungen und Trends**

Christiane Kersting  
Geschäftsführerin, Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement, Frankfurt am Main  
Mitglied des Vorstands, Zentrum Ideenmanagement, Frankfurt am Main

16:15 Uhr **Impulsvortrag**

**Das (noch) Udenkbare denken – Ideenmanagement 4.0**

Christiane Kersting

16:30 Uhr **Umsetzungskompetenz im Ideen- und Innovationsmanagement. Was wir von innovativen Unternehmern lernen können**

Prof. Dr. Waldemar Pelz  
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

17:00 Uhr **Pause mit Kaffee und Tee**

17:45 Uhr **Praxisvortrag**

**Werbegag oder Chance? Die Verknüpfung von Ideen- und Innovationsmanagement bei der Fraport AG. – Synergien zwischen Ideen- und Innovationsmanagement nutzen**

Michael Müller

Personalvorstand und Arbeitsdirektor, Fraport AG, Frankfurt am Main  
Schirmherr der Initiative „Ideen machen Zukunft“

18:15 Uhr **Rückblick und Resümee:**

**Diese Methoden haben wir auf den letzten Konferenzen vorgestellt ...**

Renate Söffing  
TEXT&TRAINING+, Ratingen

18:45 Uhr **Tagesabschluss**

Angela-Maria Meyer und Thorsten Gänsch

19:00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**

19:45 Uhr **Gemeinsames Abendessen**



# IDEENMANAGEMENT 4.0

## Mittwoch, 12. März 2014

**Moderation:** Angela-Maria Meyer und Thorsten Gänsch

09:00 Uhr **Erkenntnisse und Perspektiven zum Ideenmanagement  
Einsichten eines Managementforschers**  
Professor em. Dr. Norbert Thom  
Prof. h.c. Dr. h. c. mult.  
Universität Bern, Institut für Organisation und Personal

09:30 Uhr **Das (noch) Unmögliche denken.  
So gehen wir vor.**

10:00 Uhr **Pause mit Kaffee und Tee**

10:45 Uhr **Das (noch) Unmögliche denken  
Arbeit an den Denkstationen**

12:40 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**

13:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14:00 Uhr **So würde ich als Führungskraft das Ideenmanagement (vor)leben!**  
Eine Azubi-Perspektive

14:30 Uhr **ThinkTank – Ideenmanagement 4.0**

16:00 Uhr **Pause mit Kaffee und Tee**

16:30 Uhr **Präsentation der ThinkTank-Ergebnisse**

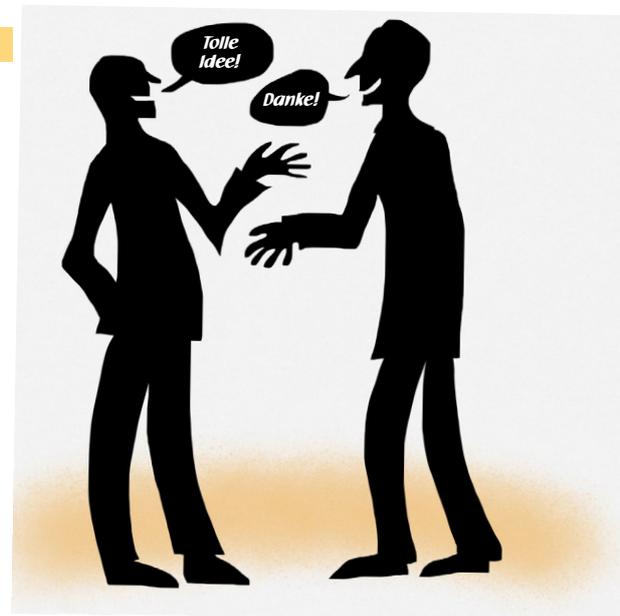
17:15 Uhr **Statusbericht Expertenkreise**  
*Expertenkreis Technologie, Software & Benchmark*  
Nils Landmann, Geschäftsführer, HLP Informationsmanagement GmbH, Eschborn

*Expertenkreis Strategie*  
Pirka Falkenberg, Konzernideenmanagerin, Volkswagen AG, Wolfsburg

17:45 Uhr **Tagesabschluss**  
Angela-Maria Meyer  
Thorsten Gänsch

18:00 Uhr **Ende des zweiten Veranstaltungstages**

19:30 Uhr **Konferenzdinner mit Verleihung der Awards**



# IDEENMANAGEMENT 4.0

## Donnerstag, 13. März 2014

**Moderation:** Angela-Maria Meyer und Thorsten Gänsch

09:00 Uhr **Wie sehen Schüler die Zukunft?**  
Hamburger Schüler präsentieren ihre Perspektive

09:35 Uhr **Arbeit im Kontext von Industrie 4.0 – Auswirkungen auf Menschen und Ideenmanagement**  
Professor Dr. Swetlana Franken  
Fachhochschule Bielefeld

10:05 Uhr **Best Practice – Die Beispiele im Überblick**

10:30 Uhr **Pause mit Kaffee und Tee**

11:00 Uhr **Zeit für Information und Inspiration – Forum Best Practice**

### **Steigerung der Mitarbeiterbeteiligung am Ideenmanagement**

- Wie kann das Ideenmanagement die Mitarbeiter begeistern?
- Welche Anreize fördern die Mitarbeiterbeteiligung?

Gerd Zillmer, Geschäftsführer, B.O.A., Menden

Boje Dohrn, Vorstandsmitglied, IBWF Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung e.V., Berlin

### **Ideomat: Ernsthaft Spielen in der innovativen Arbeitskultur**

Ein Training der kreativen Intelligenz

Stefan Faatz, Organisationsentwickler, Trainer, Prozess Designer

Johanna Gradauer, Spieleentwicklerin, Visuelle Kommunikation

Elisabeth Samhaber, Sozialwissenschaftlerin, Experience Designerin

Alle: ideomat, Wien

### **Workshop-Methode: InnoLab – viel Spielraum für neue Ideen**

- Die Nutzer stehen im Mittelpunkt
- In interdisziplinären Teams Grenzen überwinden

Jane Schmidt, Beraterin, DB Mobility Logistics AG, Frankfurt

### **Thinking out of the Box – Ideenmanagement für Führungskräfte**

- Zielgerichtete Einbeziehung der Mitarbeiter zur Umsetzung der Abteilungs- und Unternehmensziele

Michael Roling, Konzernideenmanager, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

Holger Traugott, Ideenmanager, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

### **Kaizen im Doppelpack**

- Mit KVP und BVW zum Erfolg

Andrea Garbe, Leiterin Ideenmanagement, TAKATA AG, Aschaffenburg

Sven Vana, Ideenmanager, TAKATA AG, Elterlein

### **Gelebtes Ideenmanagement bei Hanning & Kahl**

- Unternehmenskultur: Mündige und motivierte Mitarbeiter

- Nachhaltige Prozessoptimierung

Eelco Hoedemaker, Leiter Innovationsmanagement,

Bodo Haverig, KAIZEN-/BVW-Manager

HANNING & KAHL GmbH & Co KG, Oerlinghausen

### **Co-Star bringt Ideen in Form**

- Eine bewährte Methode zur Strukturierung von Ideen

Lorenz Wyss, Konzernideenmanager, Die Schweizerische Post AG, Bern, Schweiz

### **Das Zertifizierungsmodell von IDEasUK**

Wird beim Ideenmanagement das Potenzial voll ausgeschöpft?

- Das Zertifizierungsmodell von IdeasUK

- Vorteile für die Unternehmen

Andy Beddows, Vorsitzender

Anthony Denatale, Operation Manger

Ideas UK, Cardiff, Großbritannien

*In englischer Sprache*

12:30 Uhr

### **Kreative Zusammenfassung von VitaminT**

Die Veranstaltung im humorvollen Zeitraffer

Markus Berg

Elisabeth Ostermann

13:00 Uhr

### **Danke und auf Wiedersehen in der Zukunft**

Christiane Kersting



# Konferenzdaten

## Tagungsort

RAMADA Hotel Hamburg-Bergedorf  
Holzhude 2, 21029 Hamburg-Bergedorf  
Telefon: +49 40 72595-0

## Hotel

RAMADA Hotel Hamburg-Bergedorf  
Holzhude 2, 21029 Hamburg-Bergedorf  
Telefon: +49 40 72595-0  
Telefax: +49 40 72595-171  
E-Mail: Hamburg-Bergedorf@ramada.de  
Übernachtung/Frühstück: 97 Euro

## Weitere Hotels zu erfragen bei

HOTEL RESERVATION SERVICE (HRS)  
Montag bis Sonntag: 0 bis 24 Uhr  
Telefon: +49 221 2077-600  
Telefax: +49 221 2077-555  
E-Mail: office@hrs.de

## Hinweise

Wir haben jeweils ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen vereinbart, die bis zum **15. Januar 2014** gelten.  
Bei Bedarf reservieren Sie sich bitte ein Zimmer mit dem Hinweis, dass Sie TeilnehmerIn der ZI-Konferenz sind.  
Bitte rechnen Sie die Kosten direkt mit dem Hotel ab.

**Lauftreff** Mittwoch und Donnerstag jeweils um 6:30 Uhr im Foyer

## Konferenzgebühr plus gesetzliche Mehrwertsteuer

Mitglieder im Zentrum Ideenmanagement	1.250,00 Euro
Nichtmitglieder	1.690,00 Euro

## Auskunft

Christiane Kersting  
Telefon: +49 69 511642  
Mobil: +49 172 6707361  
E-Mail: ck@zentrum-ideenmanagement.de

## Anmeldung

Susanna Kersting  
Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement GmbH  
Kirchhainer Straße 68, 60433 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 511642  
Telefax: +49 3222 9980629  
E-Mail: sk@zentrum-ideenmanagement.de

# Moderation



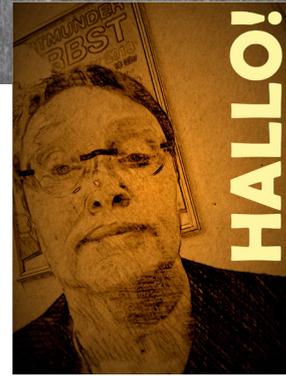
**Angela-Maria Meyer** ist Senior Beraterin Ideenmanagement bei der DB Mobility Logistics AG, DB Training, Ideenmanagement. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind dort Beratung und Coaching von Führungskräften im Rahmen des Führungsinstruments Ideenmanagement, Konzeption und Moderation von kunden- und themenspezifischen Workshops, Konzeption und Moderation von Veränderungsprozessen in der Organisation im Verbesserungsmanagement sowie Produktentwicklung im Rahmen des Ideenmanagements.

Angela-Maria Meyer ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemischer Coach und Verhaltenstrainerin, Psychologische Beraterin (IAPP) mit eigener Praxis.



**Thorsten Gänsch** studierte Verwaltungsbetriebswirtschaft an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Köln und Mainz. Davor war er als Trainer und Vertriebsmitarbeiter für die Deutsche Bahn tätig. Seit 2001 ist Thorsten Gänsch Leiter des Ideenmanagements im DB Konzern. Er baute dort ein ServiceCenter Ideenmanagement mit rund 40 Mitarbeitern auf und entwickelte ein neues Produktportfolio zur Implementierung des Führungsinstruments Ideenmanagement.

# Visualisierung



**Renate Söffing** arbeitet u. a. als Grafikerin, Illustratorin und Visualisierer. Sie gibt Workshops für Visualisierung, in denen es nicht nur darum geht, Gedanken in Bildvokabeln zu übersetzen und handgeschriebene Texte lesbar zu gestalten, sondern auch darum zu erkennen, wann Bilder hilfreich sind und wann nicht – denn nicht jeder komplexe Gedanke lässt sich auf verständliche Weise in ein Bild übertragen. Aber der simultane Einsatz von Wort und Bild kann das Verstehen wesentlich erleichtern.

# Referenten .....



**Pirka Falkenberg** absolvierte ein Studium der Volkswirtschaftslehre. Seit 1993 leitete sie Unternehmen verschiedener Großhandelsbranchen. Als Gastdozentin übernahm sie Lehraufträge in den Bereichen Marketing und Logistik, Schwerpunkt Handel und Ökologie. Sie betreute Diplomarbeiten und war Mitglied der Prüfungskommission. Im Jahr 2008 wechselte sie zur Volkswagen AG, Wolfsburg, und verantwortet seit 2009 den Bereich Ideenmanagement im Konzern. Seit 2010 ist sie Sprecherin des Arbeitskreises Ideenmanagement des VDA und seit 2013 Leiterin des ZI-Expertenkreises Strategie.



**Professor Dr. Swetlana Franken** ist seit März 2008 als Professorin für BWL – insbesondere Personalmanagement – an der FH Bielefeld, Bereich Wirtschaft, tätig. Ihr Schwerpunkt in Lehre und Forschung heißt Knowledge & Diversity; zu ihren Kernkompetenzen zählen Unternehmens- und Personalführung, Innovationsmanagement, Organisationales Lernen. Sie leitet mehrere Forschungs- und Praxisprojekte mit Unternehmen.



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences



**Christiane Kersting** ist seit fast 30 Jahren als Referentin, Trainerin und Beraterin zum Thema Ideenmanagement branchenübergreifend für nationale und internationale Unternehmen tätig. Sie ist geschäftsführende Gesellschafterin des Deutschen Instituts für Ideen- und Innovationsmanagement und Geschäftsführerin des Zentrums Ideenmanagement.



**Zentrum  
Ideenmanagement**



**Nils Landmann**, Geschäftsführender Gesellschafter der HLP Informationsmanagement GmbH, Eschborn, ist seit mehr als zehn Jahren in Beratung und Einführung von Ideen- und Innovationsmanagement-Lösungen tätig sowie Verfasser von zahlreichen Fachbeiträgen in renommierten Fachpublikationen. Er ist Leiter des Expertenkreises „Technologie, Software & Benchmark“.

 [www.hlp.de](http://www.hlp.de)



**Michael Müller** trat nach Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaftslehre bereits 1984 in die damalige Flughafen-Betreibergesellschaft FAG ein. Er ist seit Oktober 2012 Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der Fraport AG. Seit 1999 ist Michael Müller für die Flughafen-Stiftung „Pro Region“ aktiv, eine Stiftung zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Region – zunächst als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und seit Oktober 2012 als Vorsitzender des Stiftungsbeirats. Darüber hinaus ist er seit 2002 Vorsitzender des Landesausschusses für Berufsbildung und engagiert sich seit 2007 als Ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Frankfurt.



**Prof. Dr. Waldemar Pelz** ist Inhaber der Professur für Internationales Management und Marketing an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Zugleich ist er Gründer und Leiter des Instituts für Management-Innovation in Bad Soden am Taunus. Es handelt sich um ein Steinbeis-Transferzentrum mit dem Ziel, neuere Erkenntnisse aus der Praxis („best practice“) in Unternehmen und andere Organisationen zu transferieren.

 INSTITUT FÜR  
MANAGEMENT-INNOVATION  
PROF. DR. WALDEMAR PELZ

# .....Referenten .....



**Renate Söffing** studierte Germanistik und Grafikdesign, weil sie sich nie zwischen Schreiben und Zeichnen entscheiden konnte. Als Coach, Trainerin und Redakteurin nutzt sie die Synergien, die sich aus allen Erfahrungsfeldern ergeben. Renate Söffing betreut die Zeitschrift IDEEN&MANAGEMENT als Redakteurin, Grafikerin und Illustratorin. 2010 erschien ihr Buch ‚Kiss your Ideas. Ideen erfolgreich managen.‘

## TEXT&TRAINING+



**Werner Schmidt** studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bielefeld. Seit 1997 ist er als Vorstandsmitglied für die gesamte Datenverarbeitung einschließlich der Organisationsentwicklung zuständig. Seit April 2010 ist er Präsident der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV). Herr Schmidt ist seit Januar 2010 Vorsitzender des Ausschusses für Betriebswirtschaft und Informationstechnologie beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. Seit 2010 ist er Präsident des Zentrums Ideenmanagement.



**Prof. Dr. Norbert Thom** – Gründer und von 1991 bis 2012 Direktor des Instituts für Organisation und Personal der Universität Bern – ist ein deutsch-schweizerischer Wirtschaftswissenschaftler. Er lehrte Betriebswirtschaftliche Organisationslehre und Personalwesen an der Universität Bern, bis er im Sommer 2012 emeritiert wurde. Norbert Thom hat viele Fachaufsätze und Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken veröffentlicht, insbesondere zum betrieblichen Innovationsmanagement und Vorschlagswesen. Er hatte Gastprofessuren an den Universitäten in Basel, Bern, Linz, Dresden, Fribourg, Klausenburg (Rumänien) inne. Seit vielen Jahren ist Norbert Thom Mitglied des Verwaltungsrates von international tätigen Industrieunternehmen.

# Forum Best Practice .....



**Boje Dohrn** ist Vorstand / Geschäftsführer des IBWF Instituts e.V. / Komp-A-S UG. Die Managementmethode „Komp-A-S“ stellt den Unternehmenswert MENSCH In den Mittelpunkt und gibt Antworten zum Thema „Steigerung der Mitarbeiterbeteiligung am Ideenmanagement“.



**Gerd Zillmer** ist Geschäftsführer und Gesellschafter der B | O | A GmbH / Komp-A-S UG. Er ist Vorsitzender des IBWF-Bundesarbeitskreis-Komp-A-S Deutschland und Österreich.



**Jane Schmidt** arbeitet bei der DB Mobility Logistics AG, DB Training und ist Beraterin-Inhouse Consulting für den Deutsche Bahn Konzern. Ihre Tätigkeits-schwerpunkte sind:

- Beratung in der Anwendung von innovativen Methoden für Strategie-, Geschäftsmodell- und Produkt-/ Dienstleistungsentwicklung
- Beratung Change Management
- Konzeption, Moderation von Innovationsworkshops

Jane Schmidt studierte BWL an der Humboldt-Universität in Berlin



**Lorenz Wyss** leitet auf Stufe Konzern das Ideenmanagement der Schweizerischen Post. Mit dem Einsatz von verschiedenen Instrumenten und Methoden ist er für die Nutzung der Innovationskraft von über 60.000 Mitarbeitenden verantwortlich. Zu seinen Kernkompetenzen gehören Marketingkommunikation, Ideenmanagement und Innovationsarchitektur.



# ..... Forum Best Practice .....



**Bodo Haverig** ist KAIZEN-/BVW-Manager bei HANNING & KAHL GmbH & Co. KG in Oerlinghausen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind u.a. die Prozessoptimierung auf allen Unternehmensebenen, Durchführung von KAIZEN- und BVW-Coachings sowie die organisatorische Einbindung im Innovationsmanagement mit der Zielsetzung: Verbesserung der Unternehmensentwicklung und Unternehmenskultur.



**Elco Hoedmaker** ist Leiter des Innovationsmanagements bei HANNING & KAHL. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind u.a. die Verfassung und Verfolgung der Unternehmensstrategien und -ziele und die Internationalen Unternehmensgründungen. Weitere Ziele sind Mitarbeitermotivation und Veränderungsmanagement.



**Michael Roling**, Dipl. Wirt.-Ing., Leiter, Corporate Idea Management bei Henkel AG & Co. KGaA in Düsseldorf. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Steuerung des Ideenmanagement Prozesses in der Henkel Gruppe, strategische Weiterentwicklung der Ideengenerierungsprozesse und Projektmanagement (Best Practice Entwicklung, Ideengenerierungs-Kampagnen etc.)

**Holger Traugott**, Ideenmanager bei Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Key Account Management „Adhesives Technologies“, „Beauty Care“ und „Laundry & Home Care“, Projektmanagement (Prozess- und Toolweiterentwicklung, Ideengenerierungs-Kampagnen etc.), standortübergreifende Steuerung der Ideenmanagement-Prozesse und Marketing-Maßnahmen.



**Andy Beddows** war über 19 Jahre lang Ideenmanager beim Branchenriesen Boots, erst in der Produktion und später für alle Beschäftigten landesweit mit insgesamt mehr als 60 000 Beschäftigten in etwa 1500 Filialen. In dieser Zeit hat Andy sich stark bei ideasUK engagiert. Er ist jetzt seit 16 Jahren Vorsitzender.



**Anthony Denatale** ist seit über 15 Jahren im Bereich Mitarbeiterbeteiligung tätig, seit 2006 als Operations Manager bei ideasUK. In den vergangenen sieben Jahren hat er weltweit mehr als 50 Unternehmen zu erfolgreichen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verholfen, die sich für die Unternehmen und Mitarbeiter gleichermaßen rentieren.





**Stefan Faatz**, Dipl.-Ing., beschäftigt sich mit der Gestaltung von gelingenden Kommunikationsprozessen, die es ermöglichen, in vertrauensvollem Rahmen Entwicklung zu erleben. Als Trainer, Coach und Mediator arbeitet er mit Einzelpersonen, Organisationen und Teams. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist, Führungskräfte im Umgang mit Konflikten zu unterstützen.



**Johanna Gradauer** konzentriert sich darauf, Arbeitsräume so zu gestalten, dass die kreativen Kräfte auch im Alltagsdruck lebendig bleiben. Sie unterstützt dabei, Themen sichtbar zu machen und in verständliche Sprache zu übersetzen – in den Medien Text, Bild und Video. Dafür setzt sie ihr Wissen aus den Studien Medienkunst und Kommunikationswissenschaft ein.



**Elisabeth Samhaber** vermittelt, dass Ideen zu entwickeln und umzusetzen eine Aufgabe ist, die strukturiert und bewältigt werden kann. Als Managerin von Forschungs-, Kunst- und Medienprojekten unterstützt sie seit Jahren Menschen dabei, Ideen voranzutreiben und zu realisieren.

**Das ideeomat-Team** verpackt interdisziplinäres Wissen und aktuelle Forschung in Spiele für den Job. Seit einem Jahr ist das Ideenspiel auf dem Markt: der ideeomat – ein Ideenworkshop zum Selbermachen. Aufgebaut wie ein Gesellschaftsspiel ist er ohne Vorwissen sofort einsetzbar, jederzeit, für jedes Thema. Hinter der Methode steckt ein Mix aus Neurowissenschaften, Gamedesign, Innovationsforschung und Kreativtechniken. Das zweite Spiel zur innovativen Arbeitskultur wird gerade entwickelt. Dabei erarbeiten SpielerInnen umsetzbare Lösungen für eine innovative Arbeitskultur und mehr Lebensqualität im eigenen Job.

**ideeomat**  
Der schnellste Weg  
zu neuen Ideen



**Andrea Garbe** ist bei der TAKATA AG in Aschaffenburg verantwortlich für das Ideenmanagement EMEA (Europa/Mittlerer Osten/Afrika). Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind vor allem die Planung, Steuerung, Ergebnisanalyse, Erfolgskontrolle, das Monitoring und Reporting sowie die Ergebnispräsentation von TIM, dem TAKATA Ideenmanagement. Sie wirkt im Arbeitskreis Internationales Ideenmanagement mit, insbesondere bei der Entwicklung eines Leitfadens über die Vorgehensweise in anderen Ländern.

**Sven Vana** Motivation aller Mitarbeiter, am ständigen Verbesserungsprozess teilzunehmen sowie Reporting, Ergebnisanalysen und Präsentationen. Sven Vana ist, wie Frau Garbe, Mitglied im Arbeitskreis Internationales Ideenmanagement.

**Unternehmenstheater VitaminT – Die Bühne für Veränderung** VitaminT wurde 1998 gegründet und wird von **Elisabeth Ostermann** und **Markus Berg** geleitet. Das sechzehnköpfige Business-Theater-Team hält Mitarbeitern und Führungskräften mit unterschiedlichen Theatermethoden den Spiegel vor und erarbeitet interaktiv Veränderungsmöglichkeiten. Für diese „Hofnarrenfunktion“ bringt jedes Teammitglied verschiedenste Kompetenzen ein, bspw. aus Improtheater und Schauspiel, systemischer Beratung und Coaching sowie Praxiserfahrung aus Marketing und Innovationsmanagement.



# Sponsoren .....



## GOLDSPONSOR

target Idea Management bildet webbasiert das Betriebliche Vorschlagswesen, den Kontinuierlichen Verbesserungsprozess und das Innovationsmanagement ab. Die Lösung ist weltweit die einzige Software für das Ideenmanagement, die wie eine SAP-Applikation unmittelbar im SAP-System abläuft und Schnittstellen überflüssig macht. Flexible Prozessgestaltung, modernste Technologie u. a. für User-Interface, grafisches Kennzahlenreporting. target Idea Management ist weltweit im Einsatz für die Ideen von mehr als 700.000 Mitarbeitern.

## SILBERSPONSOR

HYPE Innovation unterstützt als Experte für Ideen- und Innovationsmanagement seit über zehn Jahren Unternehmen weltweit mit softwarebasierten Lösungen. Von der Ideengenerierung und Ideenbewertung bis hin zur intelligenten Ideenauswahl ermöglicht HYPE darüber hinaus die Integration von Innovationsmanagement, BVW, KVP und Front-End Portfoliomanagement. Innovationsführer wie z.B. GE, Procter & Gamble, Bombardier, DHL, Deutsche Telekom, BASF, Airbus und Roche setzen auf die Software „Made in Germany“. HYPE hat seinen Hauptsitz in Bonn und unterhält weitere Niederlassungen weltweit.

## SILBERSPONSOR

Als deutschlandweit erster Anbieter von Marken-Prämien blickt IPO PrämienServices GmbH auf eine über 30-jährige Erfahrung zurück. Als Full Service Dienstleister im Ideenmanagement bietet IPO aktuell über 3.500 attraktive Artikel für seine Kunden an. Ein firmeninternes Call-center, eigenes Warenwirtschafts- und Logistik-System, hausinterne IT und das größte Prämienportfolio in Deutschland machen den Branchenpionier zu einem unschlagbaren Partner.

# ..... Sponsoren .....



id-Force®  
Ideenmanagement-Software

## BRONZESPONSOR

BeraCom bietet als unabhängiges Beratungs- und Softwareunternehmen seit rund 15 Jahren innovative und praxisnahe Softwarelösungen im Bereich Verbesserung und Innovation. Ideen einfangen, Innovationen vorantreiben, Prozesse kontinuierlich verbessern und Wissen halten und verbreiten – all das und noch viel mehr bietet IQXpert® mit webbasierten und flexiblen Funktionen entlang der Prozessbausteine Entwickeln - Bewerten - Umsetzen - Prämiieren. IQXpert® setzt ein Statement und erzielt eine nachhaltige Wirkung innerhalb des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Zahlreiche namhafte Kunden vertrauen auf Expertise von BeraCom. Das Team in Hamburg bietet eine ausgereifte Softwarelösung an, einen strukturierten Einführungsprozess, fachkundige Beratung sowie eine freundliche und zuverlässige Betreuung.

## BRONZESPONSOR

id-Force® ist die moderne Standard-Software für ein erfolgreiches Ideenmanagement. Aufgrund ihrer Workflow-basierten Struktur unterstützt die Lösung das prozessorientierte Arbeiten in allen Arten und Größen von Unternehmen und Organisationen. id-Force® basiert auf praxisbewährten Technologien und steigert somit das Ideen- und Innovationspotenzial. Weiterhin zeichnet sich die Software durch ihr attraktives Preis- /Leistungsverhältnis aus.

# Partner und Veranstalter .....



## PARTNER

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V. vertritt mehr als 150.000 Unternehmen mit rund 4,3 Millionen Beschäftigten. Mit einem bundesweiten Netz von 300 Geschäftsstellen bietet er den Mitgliedsunternehmen eine individuelle Betreuung und Beratung durch persönliche Ansprechpartner. Der BVMW versteht sich als Scout und Impulsgeber für den Mittelstand.

TOP ist ein unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministers stehendes Innovations- und Besuchsprogramm für Fach- und Führungskräfte. Vorzeigeunternehmen laden ein, um ihre Innovationen zu präsentieren und zu diskutieren. Ziel dieser eintägigen Veranstaltungen ist es, den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmen zu fördern. Und dies ist auch die Motivation der rund 100 gastgebenden Unternehmen im TOP-Programm. Sie wünschen sich den offenen Dialog mit anderen Führungskräften. Dabei zeigen die Unternehmen Vorteile, Barrieren, Risiken und Chancen bei der ganzheitlichen Implementierung von Innovationen.



## VERANSTALTER

Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement GmbH  
Zentrum Ideenmanagement  
Kirchhainer Straße 68  
60433 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 511642  
Telefax: + 49 3222 9980629  
E-Mail: [info@zentrum-ideenmanagement.de](mailto:info@zentrum-ideenmanagement.de)  
[www.zentrum-ideenmanagement.de](http://www.zentrum-ideenmanagement.de)



*Lust auf Hamburg? Dann blättern Sie doch einfach noch ein bisschen weiter!*

Hamburg lohnt sich,  
sogar wenn das Wetter  
mal nicht so mitspielt,  
wie es sich eigentlich  
für einen Besuch in  
dieser wundervollen Stadt  
gehören sollte.



„I might have been born in Liverpool – but I grew up in Hamburg.“  
*John Lennon (1940-1980), Sänger, Ex-Beatle.*



© Fotos: Hamburg Marketing GmbH





# HAMBURG

*Die Hansestadt, deren Geschichte bis ins 9. Jahrhundert zurückreicht, übt auf viele Menschen eine starke Anziehungskraft aus. Das belegt auch die Tatsache, dass rund 250.000 Wahlhamburger aus dem Ausland gegenwärtig an Alster und Elbe leben und arbeiten. Sie stammen aus 185 Nationen und werden bestens betreut durch mehr als 100 konsularische Vertretungen. Welches Geheimnis steckt hinter der Attraktivität dieser Stadt? Vielleicht haben Sie ja Lust und Zeit, nach unserer Konferenz die Metropole des Nordes näher kennenzulernen. Wir haben einige Fotos für Sie zusammengestellt, die Ihnen Appetit machen sollen.*

Mit 54.488 Euro pro Kopf ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) deutlich höher als das durchschnittliche Pro-Kopf-BIP der 50 einwohnerstärksten Städte Deutschlands (36 951 Euro). In Hamburg sind 33 der TOP-500-Firmen ansässig.



Egal ob eine Stadt-, Hafen- oder eine historische Altsterrundfahrt oder gar eine Führung über die Reeperbahn ... eigentlich reicht ein Wochenende nicht aus, um alles zu genießen, was es dieser Stadt zu entdecken gibt ...



Auch kulturell hat Hamburg eine Menge zu bieten. Das reichhaltige Angebot an Theater- und Opernaufführungen, Musicals, Konzerten, Museen, Ausstellungen, Vorträgen, Szenetreffs und abwechslungsreicher Gastronomie lässt keine Wünsche offen.



© Fotos: Hamburg Marketing GmbH

# IDEEN MANAGEMENT 0.4